

NACHRICHTENBLATT

C 5088 A



Ausgabe Nr. 4/2021
– Schule –

Kiel, den 30. April 2021

ISSN 2365-1466

***Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
als besondere Ausgabe des Amtsblatts für Schleswig-Holstein***

ISSN 2365 1466

Ausgabe Nr. 4/2021 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, Telefon: 0431 988-5806

E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de, Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der Firma Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.

Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw. 31. Oktober
(zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19 Euro, jährlich 38 Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene vier Seiten 50 Cent plus
Versandkosten. Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto
Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“

Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung oder durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

4,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum Preis
von 26 Euro plus Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen Schulleiternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Inhalt

Schulverwaltung

Seite 128 Festsetzung der Schulkostenbeiträge für den Besuch von Landesberufsschulen für das Haushaltsjahr 2021

Seite 131 Festsetzung der Kostenbeiträge von Umschülerinnen und Umschülern nach § 23 Absatz 6 Schulgesetz (SchulG) für den Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen für das Schuljahr 2020/21

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

Seite 132 Stellenausschreibungen

Festsetzung der Schulkostenbeiträge für den Besuch von Landesberufsschulen für das Haushaltsjahr 2021

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 29. März 2021 - III 3

Gemäß § 112 Absatz 3 SchulG sind die Schulkostenbeiträge für den Besuch von Landesberufsschulen für jedes Haushaltsjahr im Voraus festzusetzen. Die Höhe dieser Schulkostenbeiträge bestimmt sich nach den laufenden Kosten (§ 48 Absatz 1 Satz 2 SchulG) sowie den Verwaltungs- und Investitionskosten der jeweiligen Landesberufsschule.

In den festgesetzten Schulkostenbeiträgen für Landesberufsschulen, die mit einem Schülerwohnheim verbunden sind, das von der oberen Schulaufsichtsbehörde als mit der Schule verbunden anerkannt ist (§ 125 Absatz 4 SchulG), ist ein Anteil für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heimes zu berücksichtigen. Dieser Internatskostenanteil (IKA) ist nutzungsunabhängig und dient der finanziellen Absicherung für die Bereitstellung eines Heimes. Der IKA darf also nur dann in Rechnung gestellt werden, wenn ein Schülerwohnheim für die jeweilige Landesberufsschule tatsächlich vorgehalten wird und als „mit der Schule verbunden“ anerkannt worden ist.

Die Entscheidung über diese Verbundenheit trifft die obere Schulaufsicht im Benehmen mit dem jeweiligen Schulträger oder dem Regionalen Berufsbildungszentrum als AöR bzw. dessen Bevollmächtigten. Von den Schulträgern bzw. den Regionalen Berufsbildungszentren ist die Anerkennung aktenkundig zu machen.

Bei dem Schulkostenbeitrag - einschließlich Internatskostenanteil - handelt es sich um einen Schullastenausgleich und nicht um eine individuelle Kostenfestsetzung. Als angemessener Anteil für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heimes wurde deshalb von mir für alle Landesberufsschulen als feste Größe ein Betrag in Höhe von 610,- Euro in die Berechnung einbezogen.

Die Höhe der einzelnen Schulkostenbeiträge ergibt im Wesentlichen aus den von den Schulträgern vorgelegten Bilanzen des Haushaltsjahres 2019 und aus der Schülerzahl der Herbststatistik (2019/20) des Statistikamtes Nord.

Um den Schulkostenbeitrag für das Haushaltsjahr 2022 rechtzeitig festsetzen zu können, bitte ich Sie, dem

Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung, Sachgebiet 11 - Justizariat und Haushalt -, Sophienblatt 50 a, 24114 Kiel bis spätestens 18. Juni 2021

die vollständigen Unterlagen (Rechnungsabschluss 2020 und Haushaltsplan 2022) in Papierform und unterschrieben vorzulegen. Dabei bitte ich um gesonderte Ausweisung der Einnahmen für Umschüler sowie der entsprechenden Ausgabenseite (Personalkostenerstattung an das Land).

Schulträger, die mehrere Landesberufsschulen unterhalten, bitte ich, für jede dieser Landesberufsschulen eine individuelle Jahresrechnung bzw. einen individuellen Haushaltsplan vorzulegen.

Die festgesetzten Schulkostenbeiträge für das Haushaltsjahr 2021 sind beigefügter Tabelle zu entnehmen.

Lfd. Nr. neu	Lfd. Nr. alt	Anlage zum Erlass Schulkostenbeiträge für Landesberufsschulen für das Jahr 2021 Für Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulen für:	Euro
1	1	Fahrzeuglackierer	2.000,00
2	2	Gebäudereiniger	1.900,00
3	3	Schilder- und Lichtreklamehersteller	2.000,00
4	4	Vermessungstechniker	2.000,00

Lfd. Nr. neu	Lfd. Nr. alt	Anlage zum Erlass Schulkostenbeiträge für Landesberufsschulen für das Jahr 2021 Für Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulen für:	Euro
5	5	Gestalter für visuelles Marketing	2.000,00
6	6	Gießereimechaniker	2.200,00
7	7	Anlagenmechaniker (ab 2. Jahr)	2.300,00
8	8	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik (ab 2. Jahr)	2.300,00
9	9	Fachkräfte für Veranstaltungstechnik	2.300,00
10	10	Schiffahrtskaufleute	1.800,00
11	11	Medienkaufleute Digital und Print	1.800,00
12	12	Servicefachkräfte und Kaufleute für Dialogmarketing	1.900,00
13	13	Verwaltungsfachangestellte (FR: Bundesverwaltung)	1.800,00
14	14	Photo + Medien (Fotograf, Fotomedienfachmann)	2.000,00
15	15	Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	1.350,00
16	16	Textilreiniger	1.400,00
17	17	Drogisten	1.300,00
18	18	Tiermedizinische Fachangestellte (ab 2. Jahr)	1.450,00
19	19	Tierpfleger	1.450,00
20	20	Umwelttechnische Berufe (Fachkräfte für Abwassertechnik, für Kreislauf- u. Abfallwirtschaft und Wasserversorgungstechnik)	1.900,00
21	21	Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger (inkl. Ausbaufacharbeiter -SP: Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten-) (ab 2. Jahr)	2.000,00
22	22	Fachangestellte für Bäderbetriebe	1.850,00
23	23	Medien+Drucktechnik (Mediengestalter Digital und Print, Mediengestalter Flexografie, Medientechnologen Druck, Medientechnologen Druckverarbeitung, Medientechnologen Siebdruck)	2.100,00
24	24	Buchbinder (inkl. Maschinen- und Anlagenführer -SP: Druckweiter- und Papierverarbeitung-)	2.100,00
25	25	Fachkräfte für Lebensmitteltechnik (inkl. Maschinen- und Anlagenführer -SP: Lebensmitteltechnik-)	1.900,00
26	26	Zahntechniker	1.600,00
27	27	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik	1.450,00
28	28	Dachdeckerhandwerk	1.800,00
29	29	Werkzeugmechaniker (inkl. Maschien- und Anlagenführer -SP: Metall- und Kunststofftechnik-)	1.950,00
30	30	Bekleidungsgewerbe (Änderungsschneider, Maßschneider, Modenäher, Modeschneider)	2.000,00
31	31	Veranstaltungskaufleute	1.700,00
32	32	Konditoreigewerbe (Konditoren, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk -SP: Konditorei-)	1.900,00
33	33	Fachkräfte für Speiseeis	1.900,00
34	34	Biologielaboranten	1.700,00
35	35	Augenoptiker	1.750,00

SCHULVERWALTUNG

Lfd. Nr. neu	Lfd. Nr. alt	Anlage zum Erlass Schulkostenbeiträge für Landesberufsschulen für das Jahr 2021 Für Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulen für:	Euro
36	36	Bootsbauer	1.750,00
37	37	Glaser	1.750,00
38	38	Kraftfahrzeugmechatroniker (SP: System- und Hochvolttechnik)	1.750,00
39	39	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	1.750,00
40	40	Segelmacher	1.750,00
41	41	Hörakustiker	975,00
42	42	Pferdewirte	2.000,00
43	43	Werker in der Pferdewirtschaft	2.000,00
44	44	Fahrzeugpfleger	2.700,00
45	45	Kaufleute im Gesundheitswesen	750,00
46	46	Buchhändler	1.000,00
47	47	Immobilienkaufleute	1.000,00
48	48	Tourismuskaufleute (Kaufleute für Privat- und Geschäftsreisen)	1.000,00
49	49	Kaufleute für Tourismus u. Freizeit	1.000,00
50	50	Milchwirtschaftliche Laboranten	1.500,00
51	51	Milchtechnologien (inkl. Maschinen- und Anlagenführer -SP: Lebensmittel-technik-)	1.500,00
52	52	Fachkräfte für Schutz und Sicherheit (inkl. Servicekräfte)	1.650,00
53	53	Sozialversicherungsfachangestellte	1.300,00
54	54	Forstwirte	1.900,00
55	55	Fischwirte	1.650,00
56	56	Fachkräfte Agrarservice	1.600,00
57	57	Holzmechaniker	1.600,00
58	58	Beton- und Stahlbetonbauer (inkl. Hochbaufacharbeiter -SP: Beton- und Stahlbetonarbeiten-) (ab 2. Jahr)	1.500,00
59	59	Beton- und Stahlbetonbauer <StudiLe>	1.500,00
60	60	Klempner	1.550,00
61	61	Informationselektroniker	1.700,00
62	62	Mechatroniker für Kältetechnik	1.700,00
63	63	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	1.700,00
64	64	Straßenwärter, Straßenbauer* und Kanalbauer* (*inkl. Tiefbaufacharbeiter -SP: Kanal- u. Straßenbauarbeiten) (* ab 2. Ausbildungsjahr; wenn mit Dualem Studium Bau <StudiLe> bereits ab dem 1. Ausbildungsjahr)	1.700,00
65	65	Kraftfahrzeugmechatroniker (SP: Karosserietechnik)	1.700,00
66	66	Raumausstatter- u. Sattlerhandwerk (Polsterer, Polster- u. Dekorationsnäher, Raumausstatter, Sattler)	1.700,00
67	67	Holz- und Bautenschützer (inkl. Fachkräfte für Holz- und Bautenschutzarbeiten)	1.700,00
68	68	Kaufleute für Marketingkommunikation	1.200,00
69	69	Metallbauer (FR: Metallgestaltung)	1.950,00

Lfd. Nr. neu	Lfd. Nr. alt	Anlage zum Erlass Schulkostenbeiträge für Landesberufsschulen für das Jahr 2021 Für Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulen für:	Euro
70	70	Justizfachangestellte	2.050,00
71	71	Sport- und Fitnesskaufleute	2.150,00
72	72	Schornsteinfeger	1.500,00
73	73	Keramiker	1.600,00
74	74	Chemikant	1.600,00
75	75	Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	1.500,00
76	76	Elektroniker für Automatisierungstechnik	1.600,00
77	77	Operationstechnische Angestellte	1.600,00
78	78	Packmitteltechnologien (inkl. Maschinen- u. Anlagenführer - SP: Druckweiter- u. Papierverarbeitung-)	1.800,00

Festsetzung der Kostenbeiträge von Umschülerinnen und Umschülern nach § 23 Absatz 6 Schulgesetz (SchulG) für den Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen für das Schuljahr 2020/21

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 29. März 2021 - III 3

Für das Schuljahr 2020/21 setze ich die Kostenbeiträge für den Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen von Umschülerinnen und Umschülern nach § 23 Absatz 6 Schulgesetz (SchulG) wie folgt fest:

1. Für Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen auf
5.049,- Euro pro Umschülerin oder Umschüler,
2. für Landesberufsschulen auf
5.595,- Euro pro Umschülerin oder Umschüler.

Darin sind die Kosten der Unterhaltung und Bewirtschaftung eines Heimes, das mit der Landesberufsschule als verbunden anerkannt ist (§ 125 Absatz 4 SchulG), angemessen in Höhe von 202,- Euro berücksichtigt.

In die Beiträge sind die durchschnittlichen Kosten der Lehrkräfte in voller Höhe einbezogen (§ 36 Absatz 2 SchulG).

Die Beiträge nach Nummer 1 oder 2 sind an den Schulträger bzw. das Regionale Berufsbildungszentrum zu zahlen. Diese melden die Umschüler (Name, Vorname, Ausbildungsberuf, Beginn, Ende und Maßnahmenträger/Selbstzahler) spätestens 8 Wochen nach Bekanntmachung dieses Erlasses dem Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB Landesamt), Sachgebiet 11 -Justizariat und Haushalt-, Sophienblatt 50 a, 24114 Kiel.

Nach Prüfung dieser „Umschülerliste“ wird dem Schulträger, dem Regionalen Berufsbildungszentren oder einem sonstigen Träger einer Berufsschule von dem für Bildung zuständigen Ministerium des Landes Schleswig-Holstein ein Kassenzeichen übermittelt, unter dem der 75-prozentige Landesanteil des Beitrages nach Nummer 1 oder 2 je Umschüler an das Land abgeführt wird (§ 23 Absatz 7 SchulG).

Nachmeldungen von Umschülerinnen und Umschülern sind unverzüglich vorzunehmen.

Koordinatoren-Stellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt. Zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII Absatz 3 des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Seite 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Seite 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben. Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen. Die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz (LBG) und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die Allgemeinen Hinweise auf Seite 143, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein - III 30 - zu richten. Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Schulart: Gemeinschaftsschulen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Anne-Frank-Gemeinschaftsschule in Elmshorn Kreis Pinneberg 2. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator max. A 14 Z Die Besoldung erfolgt lehr- amtsbezogen.	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

Funktionsstellen

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gemeinschaftsschulen						
1.1	Schule am Burgfeld, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe des Schulverbandes Bad Segeberg	Bad Segeberg	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche und schulorganisatorische Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 und 8 Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium	maximal A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2021 *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2	Schule am Burgfeld, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe des Schulverbandes Bad Segeberg	Bad Segeberg	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche und schulorganisatorische Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 9 und 10 Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium	maximal A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.3	Anne-Frank-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Bargtheide in Bargtheide	Bargtheide	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche und schulorganisatorische Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangstufen 5 bis 7 Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium	maximal A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2022 *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
1.4	Baltic-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Hansestadt Lübeck	Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche und schulorganisatorische Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in der Primarstufe Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Primarstufe oder Grund- und Hauptschule	A 13 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2021 *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.5	Gemeinschaftsschule Faldera mit Oberstufe der Stadt Neumünster	Neumünster	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche und schulorganisatorische Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6 Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium	maximal A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2021 *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
1.6	Caspar-Voght-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Rellingen	Rellingen	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche und schulorganisatorische Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 und 8 Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium	maximal A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2021 *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.7	Richard-Hallmann-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Gemeinde Trappenkamp	Trappenkamp	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in den Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie für die Lehrkräftefortbildung Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium	maximal A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2022 *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

2. Gymnasien						
2.1	Gymnasium Kaltenkirchen 2. Ausschreibung	Kaltenkirchen	Leiterin / Leiter der Orientierungsstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt **)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind.
Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.

***) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3. Berufsbildende Schulen						
3.1	BerufsBildungs Zentrum Dithmarschen A.ö.R.	Heide	Leitung/Koordination des Pädagogischen Zentrums XII - Sozialpädagogik (m/w/d) *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2021 ***)	BerufsBildungs-Zentrum Dithmarschen A.ö.R. Friedrichshöfer Straße 31 25704 Meldorf Telefon 04832 903-0 Fax 04832 903-250 E-Mail: Monika.Raguse@bbz-dithmarschen.de
3.2	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	Rendsburg	Schulorganisation am Standort Rendsburg • Vertretungsplanung • Stundenplanung • Umsetzung des Digitalkonzeptes Leitung/Koordination Berufsfachschule III – Sozialpädagogik (m/w/d) **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2021 ***)	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde Kieler Str. 30 24768 Rendsburg

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil beim Berufsbildungszentrum Dithmarschen, Friedrichshöfer Straße 31 in 25704 Meldorf anfordern.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil beim Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Kieler Straße 30 in 24768 Rendsburg oder über E-Mail: info@bbz-rd-eck.de anfordern.

***) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen					
1.1	Grundschule Russee Russeer Weg 11-13 24111 Kiel	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 236 Schüler/innen	zum nächstmög- lichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfordern. Internet: www. gs-russee.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk- Straße 31 24103 Kiel
1.2	Grundschule Lüttenheid Lüttenheid 32 25746 Heide 3. Ausschrei- bung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 184 Schüler/innen	zum nächstmög- lichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfordern. Internet: www. grundschule- luettenheid.de	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Stra- ße 30 25746 Heide
1.3	Grundschule Hennstedt Schulstraße 29-31 25779 Hennstedt 2. Ausschrei- bung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 159 Schüler/innen	zum nächstmög- lichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfordern. Internet: www. grundschule- hennstedt-dithm. lernnetz.de	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Stra- ße 30 25746 Heide
1.4	Klaus-Groth- Schule mit Außenstelle Schobüll Richard-von- Hagn-Straße 40 25813 Husum	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 301 Schüler/innen	1. August 2021	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfordern. Internet: www. klaus-groth- schule-husum.de	Schulamt des Kreises Nordfriesland Großstraße 7-11 25813 Husum

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.5	Grundschule Landkirchen auf Fehmarn Hauptstraße 21 23769 Landkirchen 2. Ausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 127 Schüler/innen	1. August 2021	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. E-Mail: grundschule.landkirchen@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
1.6	Timm-Kröger-Schule Mommsenstraße 27 25336 Elmshorn	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 260 Schüler/innen	1. August 2021	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.tks-elmshorn.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
1.7	Grundschule Klein Nordende-Lieth Schulstraße 30 25336 Klein Nordende	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 192 Schüler/innen	1. August 2021	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gs-klein-nordende.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
1.8	Klaus-Groth-Schule Königsberger Straße 1 23843 Bad Oldesloe	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 391 Schüler/innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.kgs-od.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Stormarn Mommsenstraße 11 23843 Bad Oldesloe

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2. Förderzentren					
2.1	Förderzentrum am Dohrmannweg Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen Dohrmannweg 4 25337 Elmshorn 3. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter *) A 14 Z (SoS-Lehramt) 332 Schüler/innen vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.dohrmannschule.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

3. Gemeinschaftsschulen					
3.1	Zentralschule Harrislee Grund- und Gemeinschaftsschule Alt Frösleer Weg 39 24955 Harrislee	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt / RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I) oder A 15 (Gym-Lehramt) 817 Schüler/innen	1. Februar 2022	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.zentralschule-harrislee.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
3.2	Alexander-Behm-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil Klaus-Groth-Straße 29 24963 Tarp	Schulleiterin/ Schulleiter A 15 (GH-Lehramt / RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I / SoS-Lehramt) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 531 Schüler/innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.alexander-behm-schule.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4. Gymnasien					
4.1	Herderschule Rendsburg 4. Ausschreibung	Oberstudien- direktorin/Ober- studiendirektor A 16 rund 650 Schüler/ innen	zum nächstmög- lichen Zeitpunkt	Es wird voraus- gesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gym- nasien sind. Das Stellenprofil kann im Referat III 325 des Mi- nisteriums ange- fordert werden. *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 Seite 238 folgende) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdegangs) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigefügt sein, die sich am Stellenprofil orientiert.

5. Berufsbildende Schulen					
5.1	Berufsbildungs- zentrum des Kreises Sege- berg in Nor- derstedt	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 15 Z rund 3.200 Schü- ler/innen	1. August 2021	Das Stellenprofil kann beim BBZ Norderstedt an- fordert werden. Die Befähigung für das Lehramt an Berufsbilden- den Schulen ist erforderlich. *)	Berufsbildungs- zentrum Nor- derstedt Moorbekstra- ße 17 22846 Nor- derstedt

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
5.1	Gewerbeschule Lübeck, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 15 Z	1. August 2021	Das Stellenprofil kann bei der Gewerbeschule Lübeck über E-Mail: alexander.jach@gewerbeschule-luebeck.de anfordert werden. Die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen ist erforderlich. *)	Gewerbeschule Lübeck, Parade 2 23552 Lübeck

*) Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und hausrechtsrechtlichen Voraussetzungen. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie ein Portfolio, aus dem besondere Qualifikationen, Zertifikate und Fortbildungen hervorgehen, innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Haupt-schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt (§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG).

Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 2 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Hotline des Bildungsministeriums: 0431 988-5897

(Allgemeine Informationen insbesondere zu den Themenbereichen Einstiegsmöglichkeiten in das Lehramt des Landes SH und „Digitalpakt Schule“ sowie zur Förderrichtlinie des Sofortausstattungsprogramms)

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter <https://serviceportal.schleswig-holstein.de/verwaltungsportal/Service/Entry/pbonsh>

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

*Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung*

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein ist zum 1. Januar 2022 die Stelle

einer Schulrätin / eines Schulrates (m/w/d)

im Schulamt des Kreises Herzogtum-Lauenburg auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Eine Schulrätin bzw. ein Schulrat ist Mitarbeiterin/Mitarbeiter des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und nimmt die Aufgaben der unteren Schulaufsicht in den gesetzlich beschriebenen Bereichen der Fach-, Dienst- und Rechtsaufsicht wahr.

In diesem Rahmen soll sie oder er sich vor allem als Berater/in und Begleiter/in der Schulleitungen verstehen und sie bei der Erfüllung ihres Auftrags unterstützen, das Potenzial junger Menschen durch schulische Bildung zu erschließen und sie zu einem möglichst hohen Abschluss führen. Die Aufgabe einer Schulrätin bzw. eines Schulrates umfasst darüber hinaus eine effiziente Ressourcensteuerung insbesondere bei der Verteilung von Planstellen. Ferner soll die Schulrätin bzw. der Schulrat dazu beitragen, dass sich im Interesse einer kontinuierlichen Verbesserung schulischer Bildungsqualität eine enge fachlich inhaltliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Schulaufsicht entwickelt. Zu den Aufgaben gehört es auch, eine gute Kooperation mit außerschulischen Partnern innerhalb der regionalen Bildungslandschaft zu pflegen und sie für die Unterstützung von Schulen zu gewinnen.

Das Anforderungsprofil

Bewerberinnen und Bewerber erfüllen folgende Voraussetzung:

- Befähigung für die Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrer/innen, Realschullehrer/innen oder Sonderschullehrer/innen mit einer mindestens sechsjährigen Dienstzeit im schleswig-holsteinischen Landesdienst
- schul- und dienstrechtliche Kenntnisse
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter bzw. die Bewährung in einer entsprechend herausgehobenen Position

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der schulrechtlichen Grundlagen und organisatorischen Gegebenheiten in Schulen und insbesondere an Grundschulen
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit mehreren Kooperationspartnern

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesO erreicht werden. Bei tariflichen Beschäftigten wird bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei

der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Personalreferat III 111, Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel.

Sie können Ihre Bewerbung gerne in elektronischer Form an Frau Nadine Rathjen, E-Mail: nadine.rathjen2@bimi.landsh.de senden.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamtenrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ (E-Mail: bernd.christ@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2391) sowie die Personalsachbearbeiterin Frau Nadine Rathjen (E-Mail: nadine.rathjen2@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2390) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Herrn Hans Stäcker (E-Mail: hans.staecker@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2534).

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen im Internet unter: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Service/Formulare/Downloads/DSGVO_13_Info.pdf?__blob=publicationFile&v=2.

Fachaufsicht Textillehre für die Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird in der Abteilung III 3 zum 1. August 2021

eine Lehrkraft

für Aufgaben im Rahmen der Fachaufsicht Textillehre
für die Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen

gesucht.

Das Aufgabengebiet umfasst die Fachaufsicht für die Sekundarstufe I des gemeinsamen Bildungsgangs an Gemeinschaftsschulen.

Die Tätigkeit umfasst vor allem die Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung fachbezogenen Lernens.

Für die Übernahme der Aufgaben steht eine Ausgleichsstunde zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, die Fachaufsicht zunächst für zwei Jahre zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte mit der Fakultas im Fach Textillehre und mit mehrjähriger Erfahrung und entsprechenden Kenntnissen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und der Curricu-

lumsentwicklung des Faches, in der Lehreraus- und -fortbildung und/oder in der Schulgestaltung.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung in der Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrerinnen/-lehrer, der Realschullehrerinnen/-lehrer oder für das Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden ein sicheres Urteilsvermögen, die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Handeln, Flexibilität und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zur Kooperation erwartet. Ausreichende Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen, Verantwortungsbewusstsein sowie fundierte fachliche und pädagogische Kompetenzen werden vorausgesetzt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Auskünfte erteilt Barbara Weber, Telefon 0431 988-5791.

Bewerbungen (bitte mit Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, - III 301 -, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Genehmigung und Drittkorrektur von Abituraufgaben im Fach Geographie

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird für die Genehmigung und Drittkorrektur von Abituraufgaben in dem Fach Geographie zum 1. August 2021

eine Lehrkraft

als Schulaufsichtsbeamter/Schulaufsichtsbeamtin für besondere Aufgaben gemäß § 131 Absatz 3 Schulgesetz zur Neubesetzung gesucht.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte.

Aufgabenbeschreibung:

- Durchsicht und Genehmigung von dezentral an den Schulen erstellten Abituraufgaben im Fach Geographie
- Drittkorrektur von ausgewählten Abiturarbeiten im Fach Geographie

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer gymnasialen Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II im Fach Geographie
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II einer allgemeinbildenden Schule im Fach Geographie
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik

- mehrjährige Erfahrung in der Erstellung, mit der Korrektur und Bewertung von Abiturprüfungsaufgaben im Fach Geographie

Für die beschriebene Tätigkeit wird der Lehrkraft pro Schuljahr ein Ausgleich von einer Lehrerwochenstunde gewährt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer bisherigen Erfahrungen im Oberstufenunterricht und in Abiturprüfungen im Fach Geographie sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, - III 332 - , Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission zur Erstellung eines Leitfadens für das Fach Wirtschaft/Politik (Sekundarstufe I)

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird zum 1. August 2021 oder ggf. zu einem früheren Zeitpunkt, wenn es aus schulorganisatorischen Gründen möglich ist,

eine Lehrkraft

für die Mitarbeit für die Erstellung des Leitfadens für das Fach Wirtschaft/Politik in der Fachkommission für das Fach Wirtschaft/Politik im Umfang von zwei Entlastungsstunden gesucht. Die Tätigkeit ist auf das Schuljahr 2021/22 befristet.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte bis A 13.

Aufgabenbeschreibung:

- Erstellung eines Leitfadens für das Fach Wirtschaft/Politik (WiPo) für die Sekundarstufe I als Ergänzung und Unterstützung der Fachanforderungen
- Einbringung fachdidaktischer und methodischer Erfahrungen unter Berücksichtigung der Kompetenzen
- Erstellung von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der Fachanforderungen
- Teilnahme an regelmäßigen Kommissionssitzungen
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse im Team

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit der Laufbahn Sekundarschule und mit der Lehrbefähigung in der Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen im Fach Wirtschaft/Politik
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe I im Fach Wirtschaft/Politik
- vertiefte Kenntnisse der Fachanforderungen Wirtschaft/Politik

- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik
- Fähigkeit/Bereitschaft zur Netzwerkarbeit
- Organisatorisches und kommunikatives Geschick

Um den Belangen des Faches angemessen Rechnung tragen zu können, werden ausdrücklich Lehrkräfte von Gemeinschaftsschulen aufgefordert, sich zu bewerben.

Für die Arbeit in der Kommission wird der Lehrkraft für das Schuljahr 2021/22 ein Ausgleich von zwei Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer ist auf ein Jahr befristet. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Fachaufsicht Wirtschaft/Politik.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit Angabe bisheriger Tätigkeiten innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, - III 3212 -, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission zur Erstellung eines Leitfadens für das Fach Wirtschaft/Politik (Sekundarstufe I und II)

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird zum 1. August 2021 oder ggf. zu einem früheren Zeitpunkt, wenn es aus schulorganisatorischen Gründen möglich ist,

eine Lehrkraft

für die Mitarbeit für die Erstellung des Leitfadens für das Fach Wirtschaft/Politik in der Fachkommission im Umfang von zwei Entlastungsstunden gesucht. Die Tätigkeit ist auf das Schuljahr 2021/22 befristet.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte bis A 13.

Aufgabenbeschreibung:

- Erstellung eines Leitfadens für das Fach Wirtschaft/Politik (WiPo) für die Sekundarstufen I und II als Ergänzung und Unterstützung der Fachanforderungen
- Einbringung fachdidaktischer und methodischer Erfahrungen unter Berücksichtigung der Kompetenzen
- Erstellung von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der Fachanforderungen
- Teilnahme an regelmäßigen Kommissionssitzungen
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse im Team

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit der Laufbahn Gymnasium oder Sekundarschule und mit der Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II im Fach Wirtschaft/Politik

- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II im Fach Wirtschaft/Politik
- vertiefte Kenntnisse der Fachanforderungen Wirtschaft/Politik
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik
- Fähigkeit/Bereitschaft zur Netzwerkarbeit
- organisatorisches und kommunikatives Geschick

Um den Belangen des Faches angemessen Rechnung tragen zu können, werden ausdrücklich Lehrkräfte von Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe aufgefordert, sich zu bewerben.

Für die Arbeit in der Kommission wird der Lehrkraft für das Schuljahr 2021/22 ein Ausgleich von zwei Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer ist auf ein Jahr befristet. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Fachaufsicht Wirtschaft/Politik.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit Angabe bisheriger Tätigkeiten innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, - III 3212 -, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Kreisfachberatung Niederdeutsch

*Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung*

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sind zum 1. August 2021 die Stellen einer Kreisfachberatung Niederdeutsch

a. in der Landeshauptstadt Kiel

b. im Kreis Herzogtum Lauenburg

c. im Kreis Pinneberg

für jeweils sechs Jahre zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Kontakt zu den Niederdeutsch-Beauftragten der Schulen herstellen und pflegen
- Informationen, unter anderem über IQSH-Fortbildungsangebote Niederdeutsch, an die Schulen weiterleiten
- Vertretung der Niederdeutsch-Beauftragten der Schulen des Kreises / der kreisfreien Stadt in der Versammlung der Kreisfachberatungen auf Landesebene und bei der Landesfachberatung im IQSH wahrnehmen
- den Vorlesewettbewerb „Schölers leest Platt“ (im 2-Jahres Turnus) unterstützen, bei der Organisation behilflich und ggf. in Jurys vertreten sein

- Teilnahme an ausgewählten IQSH-Fortbildungsveranstaltungen Niederdeutsch und am Landesfachtag Niederdeutsch
- Bereitschaft, Fortbildungsangebote (mindestens einmal jährlich) für die Kolleginnen und Kollegen im Kreis / in der kreisfreien Stadt zu organisieren (ggf. regionale Angebote in Kooperation mit Kreisfachberatungen der Nachbarkreise bzw. der Landesfachberatung Niederdeutsch)
- Beratungen zum Thema für Kollegien, Schulleitungen, Schulamt, Presse usw. wahrnehmen
- die landesweite Intention für einen Unterricht zur Sprachkompetenzvermittlung (neben der Sprachbetrachtung) im Kreis / in der kreisfreien Stadt voranbringen

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist:

Befähigung für die Laufbahn der Grundschullehrkraft, Grund- und Hauptschullehrkraft, Realschullehrkraft, Lehrkraft an Gemeinschaftsschulen, Gymnasialschullehrkraft, Sonderschullehrkraft oder Berufsschullehrkraft und Unterrichtserfahrung von mindestens zwei Jahren.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der niederdeutschen Sprache bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Unterrichtserfahrung bei der Vermittlung der niederdeutschen Sprache
- Kontaktfreudigkeit und Engagement bei der Netzwerkpflege
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

Die Tätigkeit ist verbunden mit einem Stundenausgleich von zwei Lehrerwochenstunden.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, - III 3012 - , Brunswiker Straße 16-21, 24105 Kiel gerne in elektronischer Form an Karen Nehlsen, E-Mail: karen.nehlsen@bimi.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Herrn Stäcker, E-Mail: Hans.staecker@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2534.

Leitung des Regionalwettbewerbs Jugend forscht/Schüler experimentieren in Elmshorn

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist, Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, Talente zu finden und zu fördern. Für den südwestlichen Teil des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Termin die Tätigkeit der Leitung des Regionalwettbewerbs Jugend forscht/Schüler experimentieren in Elmshorn mit

einer Lehrkraft aller Laufbahnen
(bis A 14)

zu besetzen.

Die Beauftragung erfolgt zunächst für sechs Schuljahre. Für diese Tätigkeit werden zwei Ausgleichsstunden (eine Ausgleichsstunde entspricht dem Zeitwert von 70 Zeitstunden pro Schuljahr) angerechnet. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Die Regionalwettbewerbsleitung erfolgt in direkter Zusammenarbeit mit der Stiftung Jugend forscht e. V. und umfasst folgende Aufgabenfelder:

- Leitung des Regionalwettbewerbs Jugend forscht/Schüler experimentieren in Elmshorn in Zusammenarbeit mit der Nordakademie als Regionalpatenunternehmen und Veranstalter
- Aufbau und Förderung regionaler Netzwerke von Lehrkräften, die sich im Bereich Jugend forscht - Schüler experimentieren engagieren oder neu daran interessiert sind
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, die bereits Wettbewerbsprojekte betreuen oder Interesse an einer Projektbetreuungstätigkeit haben
- Ansprechpartner/in für Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern und Schüler/innen
- Zusammenarbeit mit der Landeswettbewerbsleitung Schleswig-Holstein, den Regionalwettbewerbsleitungen Heide und Geesthacht, dem Jugend forscht Botschafter und dem Sponsorpoolverwalter

Es werden gute organisatorische Fähigkeiten sowie kommunikative Kompetenzen erwartet. Flexibilität und Interesse an der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sind ebenso Voraussetzung wie Engagement und Erfahrungen im MINT-Bereich. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in einem der Fächer Mathematik, Informatik, Technik oder einem naturwissenschaftlichen Fach.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Gerhard Kirschstein, III 214, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form per E-Mail: Gerhard.Kirschstein@bimi.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

SHIBB Landesamt Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung

Interne Stellenausschreibung

Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung wurde als Landesamt zum 1. Januar 2021 am Standort Kiel neu gegründet. In dem Landesamt wurden Aufgaben der beruflichen Bildung, die vormals in verschiedenen Ministerien und nachgeordneten Behörden verortet waren, gebündelt. Dazu gehören Angelegenheiten der betrieblichen Berufsausbildung, staatliche Angelegenheiten der nichtakademischen Gesundheits- und Pflegeberufe, die obere Schulaufsicht über Berufsbildende Schulen und Regionale Berufsbildungszentren, die Personalverwaltung der Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen sowie die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) zum 1. August 2021 die Stelle

„Stabstelle II: Zentrales Projektmanagement“ (m/w/d)

als Abordnungsstelle für eine Lehrkraft bis zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesG für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Projektmanagement für die zentralen Zukunftsaufgaben der Beruflichen Bildung in Schleswig-Holstein, insbesondere landesweite Schulentwicklungsplanung, bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Systems und Digitalisierung der Beruflichen Bildung

- Erstellung und Pflege von Gesamt-Projektplänen
- Steuerung / Koordination der Projektplanverfolgung
- Analysedurchführung kritischer Pfade innerhalb von Projekten
- Erstellung von Berichten, z. B. zielgerichtete Verwendung obligatorischer Dokumentationssysteme
- regelmäßiges Reporting an die Projektverantwortlichen und in Gremien
- kurzfristige Anforderungen können das Aufgabengebiet punktuell erweitern und erfordern die Bereitschaft zur Flexibilität

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein
- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung Lehramt an berufsbildenden Schulen (2. Einstiegsamt)
- mehrjährige nachweisbare Erfahrung im Projektmanagement, vorzugsweise im öffentlichen Dienst

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse des Systems der Beruflichen Bildung
- Fähigkeit zum logischen und analytischen Denken zur sachgerechten Informationsauswertung, -bewertung und -aufbereitung
- sorgfältige, strukturierte, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- fundierte Kenntnisse von Microsoft Office und Prince II
- zügige und selbstständige Erarbeitung von Themen
- deutlich ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- überdurchschnittliches Engagement mit Begeisterungsfähigkeit für die tägliche Arbeit

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- gute Fortbildungs- und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das

SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Personalsachgebiet – SG 10
Sophienblatt 50 a
24114 Kiel

gerne in elektronischer Form an E-Mail: bewerbungen@shibb.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Direktor des SHIBB, Herrn Jörn Krüger, Telefon 0431 988-9700. Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Danila Wrütz, E-Mail: danila.wruetz@shibb.landsh.de oder Telefon 0431 988-9710 gern zur Verfügung.

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) zum 1. August 2021 die Stelle

„Stabsstelle III: Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen“ (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Pressearbeit für das SHIBB in Zusammenarbeit mit dem Direktor,
- Erstellung und redaktionelle Bearbeitung von Publikationen des SHIBB,
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit für Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der dualen Berufsausbildung und der Beruflichen Bildung,
- Unterstützung von Maßnahmen der Nachwuchsgewinnung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Personal des SHIBB.

Pandemiebedingter Schwerpunkt der Tätigkeit derzeit:

- Mitarbeit im Corona-Reaktionsteam und im Corona-Krisenstab des MBWK mit Schwerpunkt Berufsbildende Schulen einschließlich der RBZ,
- Erstellung täglicher Lageberichte und Auswertungen zum Pandemiegeschehen und dessen Auswirkungen auf den Schulbetrieb auf Basis täglicher Erhebungen zum Infektionsgeschehen in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister,
- Identifikation des Bedarfes und Vorbereitung von (Krisen-)Kommunikation für das MBWK und das SHIBB.

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein
- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung Lehramt an berufsbildenden Schulen (2. Einstiegsamt)
- mehrjährige nachweisbare Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, vorzugsweise im öffentlichen Dienst

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- nachweisbare Erfahrungen im Bereich des Krisenmanagements,
- die Befähigung zu analytischem Denken wie auch die Bereitschaft zur Arbeit im Team,
- fundierte Kenntnisse des Systems der Beruflichen Bildung in Schleswig-Holstein,
- deutlich ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standard Office Programmen.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- gute Fortbildungs- und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum 15. Mai 2021 in elektronischer Form mit dem Stichwort „SHIBB Stabsstelle III“ an E-Mail: bewerbungen@shibb.landsh.de oder in Papierform an das

SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Sachgebiet 10 - Personalverwaltung
Sophienblatt 50 a
24114 Kiel

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Direktor des SHIBB, Herrn Jörn Krüger, Telefon 0431 988-9700. Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Danila Wrütz, E-Mail: daniela.wruetz@shibb.landsh.de oder Telefon 0431 988-9710 gern zur Verfügung.

*Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung*

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) zum 1. August 2021 die Stelle

**Arbeitsplatz 111 im Sachgebiet 11
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (m/w/d)**

als Abordnungsstelle für eine Lehrkraft bis zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesG für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung der beruflichen Schulen zum Arbeitsschutz
- Beratung der beruflichen Schulen in Bezug auf die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Koordination des betriebsärztlichen Dienstes für die beruflichen Schulen
- Koordination und Dokumentation des Betrieblichen Eingliederungsmanagements, Erstellung von Auswertungen und Berichten
- Beratung der Mitarbeitenden und Führungskräfte zum Thema BEM

Beratung der BEM-Berechtigten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein,
- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Bildung im Lehramt an berufsbildenden Schulen (2. Einstiegsamt)
- mehrjährige nachweisbare Erfahrung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement in Schulen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse des Systems der Beruflichen Bildung
- Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit oder langjähriger Einsatz als schulische Sicherheitsbeauftragte / schulischer Sicherheitsbeauftragter
- Ausbildung zur Ansprechperson für betriebliches Gesundheitsmanagement oder für Sucht- und psychische Auffälligkeiten
- Berufserfahrung aus einer Tätigkeit mit vergleichbarer Aufgabenstellung, idealerweise im Umfeld von berufsbildenden Schulen
- hohes Kommunikationsvermögen und Empathie
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Affinität zu arbeitsrechtlichen Themen
- Führerschein

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- gute Fortbildungs- und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das

SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Personalsachgebiet – SG 10
Sophienblatt 50 a
24114 Kiel

gerne in elektronischer Form an E-Mail: bewerbungen@shibb.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Direktor des SHIBB, Herrn Jörn Krüger, Telefon 0431 988-9700. Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Danila Wrütz, E-Mail: danila.wruetz@shibb.landsh.de oder Telefon 0431 988-9710 gern zur Verfügung.

*Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung*

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) zum 1. August 2021

der Arbeitsplatz 303 im Dezernat 3 - obere Schulaufsicht (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- die Schulaufsicht über einen Teil der Berufsbildenden Schulen einschließlich der Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ),
- die Fachaufsicht über die Schularten Berufsschule inklusive des Zusatzunterrichtes zur Fachhochschulreife und Fachschule,

- die Fachaufsicht über berufliche Fachrichtungen und Fächer der Berufsbildenden Schulen einschließlich der Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ),
- die Steuerung der Berufsbildenden Schulen einschließlich der Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) über Zielvereinbarungen einschließlich der Schulentwicklungsplanung in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- die Beratung der Schulen, insbesondere der Schulleitungen, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben,
- die Rechtsaufsicht über die Schulträger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung Lehramt an berufsbildenden Schulen (2. Einstiegsamt)
- mehrjährige berufliche Erfahrung
 - als Schulleiterin oder Schulleiter
 - als stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter
 - in einer schulischen Leitungsfunktion als Abteilungsleitung/Koordination oder
 - in leitender Funktion in der Lehreraus- und -fortbildung (§ 6 Absatz 6 LVO Bildung)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- umfassende Kenntnisse des Systems der Beruflichen Bildung
- hohe Leistungsfähigkeit und hohe Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen
- die Fähigkeit, konzeptionell, vernetzt und strategisch denken und handeln zu können
- gute Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Teamgeist
- Ziel- und Ergebnisorientierung

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und verantwortungsvolle Führungsaufgabe
- gute Fortbildungs- und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts in elektronischer Form mit dem Stichwort „SHIBB 303“ an E-Mail: bewerbungen@shibb.landsh.de oder in Papierform an das

SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Personalsachgebiet – SG 10
Sophienblatt 50 a
24114 Kiel

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Direktor des SHIBB, Herrn Jörn Krüger, Telefon 0431 988-9700. Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Danila Wrütz, E-Mail: danila.wruetz@shibb.landsh.de oder Telefon 0431 988-9710 gern zur Verfügung.

*Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung*

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) zum 1. August 2021 die Stelle

**Arbeitsplatz 307 im Dezernat 3
„Unterstützung der Schul- und Fachaufsichten“ (m/w/d)**

als Abordnungsstelle für eine Lehrkraft bis zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesG für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fachaufsicht über berufliche Fachrichtungen und/oder Fächer
- internationale Kooperationen und EU-Projekte
- Leitung der AG „KMK-Fremdsprachenzertifizierung in der beruflichen Bildung in Schleswig-

Holstein“, Prüfung und Genehmigung von Prüfungen zum KMK-Fremdsprachenzertifikat, Koordination und Prüfung der Sprachaufnahmen, Teilnahme an bundesweitem Austausch, Auswertung der landesweiten Beteiligung

- Unterstützung bei der Vorbereitung von Dienstversammlungen

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein
- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung Lehramt an berufsbildende Schulen (2. Einstiegsamt) oder Lehramt an Gymnasien mit langjähriger Tätigkeit im berufsbildenden Bereich
- Staatsprüfung in einer Fremdsprache

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- die Befähigung zu analytischem Denken wie auch die Bereitschaft zur Arbeit im Team,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standard Office Programmen.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- gute Fortbildungs- und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das

SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Personalsachgebiet – SG 10
Sophienblatt 50 a
24114 Kiel

gerne in elektronischer Form an E-Mail: bewerbungen@shibb.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesda-

tenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Wrütz, E-Mail: danila.wruetz@shibb.landsh.de oder Telefon 0431 988-9710 zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung, Herrn Michael Gülck, E-Mail: michael.guelck@shibb.landsh.de oder Telefon 0431 988-9703.

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) zum 1. August 2021 die Stelle

Arbeitsplatz 308 im Dezernat 3 „Unterstützung der Schul- und Fachaufsichten“ (m/w/d)

als Abordnungsstelle für eine Lehrkraft bis zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesG für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fachaufsicht über berufliche Fachrichtungen und/oder Fächer
- Unterstützung der Schulaufsicht im Bereich der Koordinierung Zentralabitur Berufliches Gymnasium
- Unterstützung bei der Entwicklung, Prüfung und Genehmigung der Digitalkonzepte der berufsbildenden Schulen im Rahmen des Digitalpaktes
- Mitarbeit bei der Einführung der einheitlichen Schulverwaltungssoftware und in der Win-School AG

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein
- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung Lehramt an berufsbildende Schulen (2. Einstiegsamt) oder Lehramt an Gymnasien mit langjähriger Tätigkeit im berufsbildenden Bereich
- Staatsprüfung im Fach Mathematik oder in einer Naturwissenschaft

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der Kommissionsarbeit
- die Befähigung zu analytischem Denken wie auch die Bereitschaft zur Arbeit im Team
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standard Office Programmen
- Staatsprüfung in einer gewerblich-technischen Fachrichtung

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- gute Fortbildungs- und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das

SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Personalsachgebiet – SG 10
Sophienblatt 50 a
24114 Kiel

gerne in elektronischer Form an E-Mail: bewerbungen@shibb.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Wrütz, E-Mail: danila.wruetz@shibb.landsh.de oder Telefon 0431 988-9710 zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung, Herrn Michael Gülck, E-Mail: michael.guelck@shibb.landsh.de oder Telefon 0431 988-9703.

Europa-Universität Flensburg

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Im Seminar für Germanistik der Europa-Universität Flensburg ist zum 1. August 2021 im Bereich Germanistik / Deutschdidaktik die Stelle einer

abgeordneten Lehrkraft (100 %)

im Bachelor Bildungswissenschaften / Fach: Germanistik, im Master Germanistik, Grundschule zunächst befristet bis zum 31. Juli 2023 zu besetzen. Eine Verlängerung der Abordnung ist möglich.

Aufgabengebiet:

- Lehre im Umfang von 16 SWS unter anderem in den Wissensfeldern:
 - „Integrative Deutschdidaktik (Sprach- und Literaturdidaktik) der Grundschule“
 - „Übergänge Elementarbereich zu Primarstufe und Primarstufe zu Sekundarstufe“
 - „ausgesuchte Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule“ (erwünscht sind fachliche Schwerpunkte z. B. bezüglich Erstunterricht Lesen und Schreiben, Lesesozialisation, Leseförderung, literarische Bildung, Textschreibunterricht, Sprachbetrachtung u.a.)
- Übernahme der Modulverantwortung für den „Lernbereich Deutsch“
- Übernahme von Begleitseminaren für die Fachpraktika im Bachelor und das Praxissemester in den lehramtsbezogenen germanistischen Masterstudiengängen
- Mitwirkung in der „Lern- und Forschungswerkstatt Germanistik“
- Betreuung von Abschlussarbeiten (BA- und MA-Thesis)
- Mitarbeit bei den administrativen Aufgaben des Seminars

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Germanistik
- Schulerfahrung im Fach Deutsch der Grundschule
- Es wird die Bereitschaft erwartet, die schulischen Vermittlungserfahrungen in universitäre Wissensvermittlung zu transformieren, daher ist universitäre Lehrerfahrung erwünscht.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigungsgruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern die Sprecherin des Seminars für Germanistik, Prof. Dr. Tatjana Zybatow, E-Mail: tatjana.zybatow@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Alsen, Telefon 0461 805-2819, E-Mail: alsen@uni-flensburg.de.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Ernennungsurkunden, Zeugnis über das Staatsexamen oder Dergleichen) innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes (Eingangsdatum) auf dem Dienstweg an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich / vertraulich, Kennziffer 452134, Postfach 29 54, 24919 Flensburg.

Bei einer Bewerbung in elektronischer Form wird darum gebeten, diese in maximal zwei PDF-Dateien an E-Mail: bewerbung@uni-flensburg.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie deshalb keine Originale ein.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Romanischen Seminar zum 1. August 2021 eine Teilzeitstelle (3/8) einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben

(abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von sechs Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Absatz 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Aufgabenbereich:

Die Lehrtätigkeit ist im Bereich der spanischen Philologie im Umfang von sechs Lehrveranstaltungsstunden angesiedelt, was bedeutet, dass im Wintersemester drei und im Sommersemester drei fachdidaktische Lehrveranstaltungen anzubieten sind. Ein wichtiger Aufgabenbereich ist die Betreuung der Schulpraktika, insbesondere im Zusammenhang mit dem sogenannten Praxissemester.

Ferner wird die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung (Abnahme von mündlichen Prüfungen, Korrektur von Hausarbeiten) sowie die Mitarbeit in der Fachdidaktikrunde des Romanischen Seminars erwartet.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt wird das 2. Staatsexamen im Fach Spanisch sowie Unterrichtserfahrung im Bereich des Spanischen.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Javier Gómez-Montero
Romanisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 10
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Jakobs unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: bjakobs@romanistik.uni-kiel.de